

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1916)
Heft: 163-164

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSE

MONATSSCHRIFT + REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN +
ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES :: ::

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRALVORSTAND
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL
ADMINISTRATION: TH. DELACHAUX, CORMONDRECHE (NEUCHATEL)

Juni-Juli 1916.

Nos 163-164.

Juin-Juillet 1916

Preis der Nummer	25 Cts.	Prix du numéro	25 cent.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr	5 Frs.	Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an . . .	5 francs.

INHALTSVERZEICHNIS :

Mitteilungen des Zentralvorstandes: Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. Juni 1916. — Protokoll der Generalversammlung vom 18. Juni 1916. — Jahresbericht. — Jahresrechnung und Bericht der Revisoren. — *Mitgliederverzeichniss*. — *Verschiedenes*: Ausstellungen. — Bücherzettel.

SOMMAIRE :

Communications du Comité central: Procès-verbal de l'Assemblée des Délégués du 17 juin 1916. — Procès-verbal de l'Assemblée générale du 18 juin 1916. — Rapport annuel. — Compte annuel et rapport des réviseurs. — *Liste des membres*. — *Divers*: Expositions. — Bibliographie.

Mitteilungen des Zentralvorstandes.



Protokoll

der Delegierten-Versammlung vom 17. Juni 1916
in Langenthal.

Präsenzliste.

Aargau:	Hans Steiner.
Basel:	Albr. Meyer, Rud. Löw.
Bern:	Surbeck, Senn, Linck.
Fribourg:	de Schaller.
Genf:	Jaggi, Huguenin-Boudry, Hainard, Perrier.
Luzern:	Renggli, Elmiger.
München:	—
Neuchâtel:	Blailé, M. Mathey, Racine.
Paris:	Bernoulli.
St-Gallen:	— (Ulrich entschuldigt).
Tessin:	Berta.
Wallis:	—
Waadt:	Otth.
Zürich:	Boscovits, Fries, J. Meier.

Zentralvorstand: Hodler, Röthlisberger, Righini, Burkhard Mangold, Hermanjat, Delachaux, Sekretär.

Auf Antrag des Zentralpräsidenten F. Holder wird von der Versammlung Righini das Präsidium einstimmig übertragen. Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr eröffnet er die Sitzung.

Zu Protokollführern werden für die romanische Schweiz Huguenin-Boudry, für die deutsche Schweiz Willy Fries ernannt. Als Stimmenzähler amtieren Steiner (Aarau) und Blailé (Neuchâtel).

Der Präsident teilt mit, dass die Sektion Genf leider ihren Pflichten in Entrichtung des Jahresbeitrages nicht nachgekommen ist, ersucht aber, die Versammlung möge trotzdem dieser Sektion das Stimmrecht gewähren, was einstimmig genehmigt wird. Perrier entschuldigt die Schuld der Genfer durch das Zusammentreffen unglücklicher Umstände.

1. Das Protokoll der Generalversammlung 1915 wird genehmigt.

2. Der Jahresbericht wird verlesen durch Delachaux und Mangold und ebenfalls genehmigt.

Der Präsident erinnert an das Ableben eines unserer Mitglieder, des Herrn Sordet (Genf) und die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Sitzen.

Von 29 zu delegierenden Mitgliedern sind 22 erschienen. Nicht vertreten sind Wallis, St-Gallen, München, Luzern. St-Gallen hat sich entschuldigt, Luzern sein späteres Erscheinen angekündigt.